



## Pressemitteilung

### Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

17. November 2022

Film, Veranstaltungen, Kultur

### **Caligari zeigt „Carmen“**

Am Donnerstag, 8. Dezember, um 19 Uhr präsentiert die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung gemeinsam mit dem Kulturrat Wiesbaden die digitale Restaurierung des Ernst Lubitsch Films „Carmen“ aus dem Jahr 1918 in der Caligari FilmBühne, Marktplatz 9.

Zunächst erfolgreich als Darsteller tätig, machte sich Ernst Lubitsch mit seinen Komödien und Historienfilmen schnell als Regisseur und Drehbuchautor einen Namen in Berlin und feierte als erster deutscher Filmemacher große Erfolge in Hollywood. Sein Stummfilm „Carmen“ ist die erste deutsche Verfilmung der gleichnamigen Oper von Georges Bizet. Entstanden während des Ersten Weltkriegs erzählt der Film eine leidenschaftliche Geschichte von Ordnung und Rebellion, Liebe und Tod. Mit der Titelrolle der Carmen gelang der polnischen Schauspielerinnen Pola Negri der weltweite Durchbruch.

Gezeigt wird die von der Murnau-Stiftung aufwendig digital restaurierte Fassung des Stummfilmklassikers mit Live-Musik von Stimmkünstlerin Silvia Sauer und Pianist Uwe Oberg.

Die digitale Restaurierung wurde ermöglicht durch die großzügige Unterstützung von Bertelsmann als Hauptsponsor sowie mit Mitteln aus der Digitalisierungsoffensive der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der „Freunde und Förderer des deutschen Filmberbes e.V.“. Der in Wiesbaden ansässige Förderverein unterstützt die Arbeit der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung bereits seit über zehn Jahren. Mitglieder des

Fördervereins werden anwesend sein und gerne Auskunft über Unterstützungsmöglichkeiten geben.

Begrüßen wird Vorstand Christiane von Wahlert, eine kurze filmhistorische Einführung gibt Luciano Palumbo, Leiter der Abteilung Restaurierung/Digitalisierung der Murnau-Stiftung. Der Eintritt kostet 9 Euro, ermäßigt 8 Euro.

+++